

Seit einiger Zeit dient die Ottostraße 25 als Ausweichstandort für verschiedene Schulen, die sich in Sanierung befinden. Aktuell befindet sich die Silberwaldschule für etwa 2 Jahre an diesem Standort. Bei einem Besuch fiel uns auf, dass auch in diesem Ort an einigen Stellen Sanierungs- bzw. Aufstockungsbedarf besteht. So gibt es für circa 200 SchülerInnen nur 4 Jungs- und 8 Mädchentoiletten, welche benutzbar sind. Im Hinblick auf die Bemessung und die Ausstattung von WC-Anlagen sind die Vorgaben aus der technischen Regel für Arbeitsstätten „Sanitärräume“ heranzuziehen. Hier werden für eine Anzahl von 191 bis 220 SchülerInnen 17 Toiletten und 6 Handwaschbecken vorausgesetzt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Warum sind die Toilettentüren teilweise verschlossen und die Toiletten nicht nutzbar? Inwiefern können diese Toiletten nutzbar gemacht werden?
2. Im Erdgeschoss fehlt die Tür zur Toilette. Kann diese zeitnah eingesetzt werden?
3. In der Turnhalle sind die Toiletten veraltet und das Parkett verschlissen. Inwiefern ist eine Sanierung der Turnhalle, der dortigen Heizungsanlagen und Toiletten geplant?
4. Nach Aussagen der Schule gibt es nur einen Internetanschluss im Sekretariat. Im sonst komplett ausgestatteten Computerkabinett mit dem Satz Klassenlaptops fehlt der Internetanschluss, sodass es nicht nutzbar ist. Inwiefern kann dieser Internetanschluss zeitnah nachgerüstet werden?
5. Des Weiteren gibt es marode Holzfenster, durch die bei Regen Wasser läuft (z.B. im Musikraum Obergeschoss). Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung diese zu reparieren bzw. zu erneuern?
6. Gegen eine Überhitzung der Klassenräume im Sommer fehlt teilweise der Sonnenschutz. Kann hier ein Sonnenschutz nachgerüstet werden?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert
Bildungspolitische Sprecherin
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)